



Dorferneuerung der Gemeinde Lamerdingen

Protokoll zur Sitzung der Arbeitskreissprecher und dem Planungsbüro am Dienstag, 07.12.2004, 18.30 Uhr im ehem. Pfarrhof in Kleinkitzighofen

Anwesend: Reinhold Echtler (LA), Doris Littek (GK), Gerhard Gossler (LA), Christine Linder, Barbara Bayer (GK), Volker Sengelaub (DI), Arnold Jaser (LA), Ludwig Herz (LA), Petra Mayer (LA), Centa Vogel (KK), Gabriele Marazek (LA), Bgm. Hanspeter Eberhardt, Katrin Mohrenweis und Walter Rohmoser (Planungsbüro)

Tagesordnung

1. Bericht Sachstand aus den Arbeitskreisen

Christine Linder informierte aus dem Arbeitskreis Ortsgestaltung-Ortsplanung-Verkehr. Es wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme gemacht und die Daten zur Bestandserhebung und -Analyse wurden zur Veranschaulichung in die jeweiligen Ortspläne eingetragen. Des Weiteren wurden bereits Gedanken zu einem Leitbild entwickelt, jedoch noch nicht schriftlich formuliert.

Aus dem Arbeitskreis Dorfleben für Jung und Alt berichtete Reinhold Echtler. Auch hier wurden die Daten der umfangreichen Bestandserhebung in Ortspläne eingetragen. Die Resultate dieser Arbeit wurden im letzten Protokoll festgehalten, das er besonders erläuterte. Er ging auch auf die Ergebnisse und die daraus entstehenden Konflikte ein, die in diesem Protokoll niedergeschrieben wurden.

Im Arbeitskreis Geschichte steht die Bestandserhebung lt. Gerhard Gossler kurz vor dem Abschluß. Auch hier wurden geschichtlich interessante Informationen in die jeweiligen Dorfpläne eingetragen. Die Sammlung von Fotomaterial sei noch nicht abgeschlossen und werde noch einige Zeit in Anspruch nehmen. An Ostern 2005 (Karfreitag bis Ostermontag) sei eine **Fotoausstellung unter dem Motto „Unser Dorf im 20. Jahrhundert** in jedem Gemeindeteil geplant. Hier soll das gesammelte Material der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Des Weiteren sei z.Zt. ein Verzeichnis der alten überlieferten Haus- und Hofnamen in Arbeit, das für jedes Dorf erstellt werde. Ende April/Anfang Mai 2005 soll zudem eine **Ausstellung zum Thema „60 Jahre Kriegsende“** stattfinden, wo bereits ebenfalls Material gesammelt werde.

Vom Arbeitskreis Landwirtschaft berichtete Doris Littek. Auch hier wurde eine umfangreiche Bestandserhebung und -Analyse gemacht, deren Ergebnisse ebenfalls in Dorfplänen zur Ansicht eingetragen wurden und in den Protokollen nachgelesen werden kann.

2. Fazit / Probleme / Aufgaben

Katrin Mohrenweis vom beauftragten Planungsbüro ging zunächst auf den vorgesehenen „Fahrplan“ ein und lobte die bisher geleistete Arbeit. Die Arbeitskreise stehen bereits vor der Definition der „Ziele“, d.h. in welche Richtung sich was verändern soll, bzw. wo geht's hin.

Es wurde beschlossen, dass bei den nächsten Arbeitskreis-Treffen die Zielfestlegung erfolgen soll. Bezüglich des Leitbildes müssen „griffige Formulierungen“ gefunden werden. Man kam überein, bei den geplanten Bürger-Informationsveranstaltungen Anregungen zur Formulierung des Leitbildes einzuholen. Bei der Arbeit der jeweiligen Arbeitskreise traten keine Probleme auf. Es wurde jedoch festgestellt, dass im Arbeitskreis „Dorfleben für Jung und Alt“ sich kaum jemand aus Großkitzighofen und Dillishausen beteilige. Im Arbeitskreis „Ortsgestaltung-Ortsplanung-Verkehr“ und im Arbeitskreis Landwirtschaft/Gewerbe fehlen Mitglieder vor allem aus Dillishausen. Die Arbeit für diese Gemeindeteile wurde jedoch von engagierten Bürgern aus den restlichen Ortschaften soweit übernommen, wie Kenntnisse hierzu vorhanden waren.

4. Vorbereitung Bürgerversammlungen Anfang 2005

Das Thema Bürgerversammlungen wurde bereits in den Arbeitskreisen diskutiert. Der Mehrheit erschien es am Sinnvollsten, in jedem Dorf eine eigene Bürgerinformation durchzuführen, wo neben den Themen aus den anderen Gemeindeteilen als Schwerpunkt jeweils die Ergebnisse von dem jeweiligen Dorf hervorgehoben werden sollen, wo die Versammlung stattfindet. Dies wurde an diesem Abend nochmals bestätigt.

Es wurde angeregt, einen „Flyer“ zu entwerfen, der die Themen der Arbeitskreise enthalte. Dieser Flyer könnte an alle Haushalte verteilt werden. Hier erklärte sich spontan Herr Sengelaub bereit, diesen zu entwerfen und zu drucken. Die Kosten hierzu werden von der Gemeinde übernommen.

Als Termine für die geplanten **Bürger-Informations-Versammlungen** wurden folgende Tage festgelegt:

Do. 10.02.2005	Gasthaus Sonne, Lamerdingen
Di. 15.02.2005	Gasthaus Völk, Dillishausen
Do. 17.02.2005	Schützenheim, Großkitzighofen
Di. 22.02.2005	Bürgerhaus, Kleinkitzighofen

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. Die Termine müssen jedoch noch mit den Gasthäusern abgestimmt werden. Siehe Aktionsplan.

Um den Abend interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten, wurde angeregt auch ein musikalisches Rahmenprogramm aufzustellen. Da in fast in jedem Gemeindeteil Musikgruppen vorhanden seien, wolle man diese mit in die Bürgerversammlungen einbeziehen.

Folgende Gruppen wurden vorgeschlagen:

Musikkapelle Lamerdingen (am 10.02.2005 in Lamerdingen)
Bikerband Dillishausen (am 15.02.2005 in Dillishausen)
Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen (am 22.02.2005 in Kleinkitzighofen)
Stubenmusik Großkitzighofen (am 17.02.2005 in Großkitzighofen)

Die Klärung, ob diese Gruppen zur Verfügung stehen, werden folgende Personen übernehmen:

Arnold Jaser (Musikkapelle Lamerdingen und Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen)
Bgm. Eberhardt (Bikerband Dillishausen)
Doris Littek (Stubenmusik Großkitzighofen)

Des Weiteren wurde der grobe Ablauf der Abende festgelegt. Die genauere Festlegung der Tagesordnung wird dann im Januar erfolgen.

Die weiteren Vorbereitungsarbeiten werden im „Aktionsplan“ am Ende des Protokolls genannt.

5. Wünsche / Anregungen

Barbara Bayer berichtete vom Stand des Logowettbewerb. Es seien einige Bilder bei ihr eingegangen, die nun bewertet werden können. Es wurde beschlossen, dass jeder Teilnehmer ein Sachgeschenk erhalten soll. Für die Gewinner werden ein erster, zweiter und dritter Preis von der Gemeinde vergeben. Die Jury zur Ermittlung der Gewinner werden die Bürger bei den jeweiligen Informationsversammlungen sein.

Architekt Walter Rohmoser teilte mit, dass evtl. eine kleine Maßnahme vorgezogen werden könne, um den Bürgern „sichtbare“ Ergebnisse der Dorferneuerung vorlegen zu können. Hierzu müsse jedoch erst ein Antrag gestellt und mit der Direktion in Krumbach abgesprochen werden, ob dies möglich sei. Da die Kapelle in Kleinkitzighofen in einem Mitleid erzeugenden Zustand sei, kam man überein, diese als mögliche Vorab-Maßnahme zu restaurieren, falls dies möglich sei. Hierzu ist jedoch auch die zuständige Denkmalschutz-Behörde mit einzubeziehen, da es sich hier um ein Baudenkmal handle.

Termine - Übersicht: Siehe auch „Aktionsplan“ in der Anlage

Besprechung zum Inhalt des geplanten Flyers:

Montag, 20.12.2004 um 19.30 Uhr bei Volker Sengelaub, Dillishausen

Besprechungen der Arbeitskreise:

Arbeitskreis	Tag	Datum	Beginn	Ort
Ortsgestaltung-Ortsplanung-Verkehr	Di	04.01.2005	20.00 Uhr	Bürgerhaus KK
Geschichte	Di	11.01.2005	20.00 Uhr	Gemeindekanzlei
Landwirtschaft-Gewerbe	Di	11.01.2005	20.00 Uhr	Pfarrhof Kleinkitzighofen
Dorfleben für Jung und Alt	Do	20.01.2005	20.00 Uhr	Gemeindekanzlei

Bürger-Informations-Versammlungen

Gemeindeteil	Tag	Datum, Uhrzeit	Wo
Lamerdingen	Donnerstag	10.02.2005, 20.00 Uhr	Gasthaus Sonne
Dillishausen	Dienstag	15.02.2005, 20.00 Uhr	Gasthaus Völk
Großkitzighofen	Donnerstag	17.02.2005, 20.00 Uhr	Schützenheim
Kleinkitzighofen	Dienstag	22.02.2005, 20.00 Uhr	Bürgerhaus

Um 20.20 Uhr wurde die Besprechung beendet.

Kleinkitzighofen, den 07.12.2004

Gerhard Gossler,
Protokollführer

Anlage:**Aktionsplan im Arbeitskreis:
Besprechung am 07.12.2004**

Wer?	macht was?	mit wem?	bis wann?
Bgm. Eberhardt	Termine mit Gasthäusern abstimmen (Reservieren)		17.12.2004
Bgm. Eberhardt	Gemeinderat einladen		17.12.2004
Gerhard Gossler	Einladung der AK-Mitglieder		31.12.2004
Gemeindesekretärin	Einladung der Vereine		31.12.2004
Volker Sengelaub	Flyer entwerfen drucken?		Ende Jan. 2005
Volker Sengelaub	Aushang in Gasthäusern		Ende Jan. 2005
Hr. Gossler	Presseeinladung (BZ)		Ende Jan. 2005
Hr. Gossler	Presse-Vorankündigung		Ende Jan. 2005
Hr. Gossler	Internet-Terminkalender		Ende Jan. 2005
Hr. Sengelaub (DI) Hr. Gossler (LA) Fr. Bayer, Hr. Littek (GK) Fam. Vogel (KK)	Fotodokumentationen zur Unterstützung der Dorfpläne		Ende Jan. 2005
Hr. Echtler	Stellwände bei jedem Termin rechtzeitig bereitstellen		
Fr. Mohrenweis, Hr. Rohrmoser,	Themen für Flyer, für BZ und Gemeindeblatt festlegen fü	Hr. Sengelaub, Hr. Echtler, Hr. Gossler + sonstige interr. Personen	Am 20.12.04 um 19.30 Uhr bei Volker Sengelaub Augsburg Str. 37, Dillishausen
Präsentation der Arbeitskreise bei Bürger-Informationsveranstaltung			
DI LA KK GK	Ortsgestaltung-Ortsplanung-Verkehr		Wird beim nächsten AK-Treffen am 04.01.2005 festgelegt
DI LA KK GK	Landwirtschaft-Ökologie-Gewerbe		Wird beim nächsten AK-Treffen am 11.01.2005 festgelegt
DI LA KK GK	Dorfleben für Jung und Alt		Wird beim nächsten AK-Treffen am 20.01.2005 festgelegt
DI LA KK GK	Geschichte-Brauchstum		Wird beim nächsten AK-Treffen am 11.01.2005 festgelegt